

Wer fehlt

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Wechselwirkung : Technik Naturwissenschaft Gesellschaft**

Band (Jahr): **10 (1988)**

Heft 39

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Professor Dr. C. F. Freiherr v. Weizsäcker
emeritiertes wissenschaftliches Mitglied der Max-Planck-Gesellschaft

Prof. Dr. C. F. von Weizsäcker Bahnhofplatz 4 D-8130 Starnberg

Bahnhofplatz 4
D-8130 Starnberg
Telefon (08151) 89549

16. 8. 1988

Herrn
Reinhard Behnisch
Geschäftsführer
WECHSELWIRKUNG
Gneisenaustr. 2
1000 Berlin 61

Sehr geehrter Herr Behnisch,
ich habe Ihre Anfrage Herrn v. Weizsäcker an seinen Urlaubs-
ort nachgesandt und er hat mich nun schriftlich gebeten,
Ihnen mitzuteilen, dass er leider nicht in der Lage ist,
einen Beitrag zu dem Jubiläumshft Ihrer Zeitschrift zu
schreiben. Schon übernommene Pflichten nötigen ihn, für die
Jahre 1988 und 89 alle Bitten abzulehnen, die nicht unmittel-
bar der Ausführung dieser Pflichten dienen. Er bittet Sie, seine
Situation zu verstehen und ihn zu entschuldigen.

Mit freundlichen Grüßen

Reinhard Behnisch

Deutsche Forschungsgemeinschaft

DFG

PRESSEREFERENTIN

Postanschrift: Postfach 10 55 04, D-5300 Bonn 2
Geschäftsstelle: Bonn-Deuf Godesberg, Kennedyallee 46
Telefon: 251012 - dfg
Telefax: 1723131 - dfg
Telefon: 0228/865 - 2250 oder 8651
Telefax: 0228/865 - 2250 oder 8651

Bitte geben Sie dieses Zeichen stets in Ihrer Antwort an:
Datum: 18. Juli 1988 - est/Saes

Herrn
Reinhard Behnisch
WECHSELWIRKUNG
Gneisenaustraße 2
1000 Berlin 61

Sehr geehrter Herr Behnisch,
im Auftrag von Herrn Professor Markl antworte ich auf Ihre Anfrage vom 29. Juni
bezüglich des Jubiläumshftes von "Wechselwirkung".
Da Herr Professor Markl den ganzen Sommer über verreist ist und sich unmit-
telbar nach seiner Rückkehr die Termine entsprechend summieren, kann er Ihrem
Wunsch nach einem Beitrag für das Jubiläumshft leider nicht entsprechen. Bei
dem von Ihnen umrissenen Thema ist auch eine Verwendung von bereits publizier-
ten Texten nicht gut denkbar, ganz abgesehen davon, daß Herr Professor Markl
sich eigentlich immer um Originalbeiträge bemüht.
Wir bitten Sie um Verständnis für diese Absage und wünschen dennoch ein gutes
Gelingen bei der Zusammenstellung des Jubiläumshftes.

Mit einem freundlichen Gruß

Stifterverband
für die Deutsche Wissenschaft

HAUPTVERWALTUNG

Brucker Holt 56 - 60
Postfach 230360
4300 Essen 1 (Bredency)
Telefon (0201) 7231-0
Telefax (0201) 714968
Telex 857-544

Herrn
Reinhard Behnisch
Wechselwirkung-Verlag
Gneisenaustraße 2
1000 Berlin 61

Ihr Zeichen: Ihre Nachricht vom: Unser Zeichen: Unsere Nachricht vom: Durchwahl: Tag:
akl/kö 0201/7231 25. August 1988

Sehr geehrter Herr Behnisch,

zu seinem Bedauern kann sich Herr Dr. Niemeyer nicht
wie zunächst vorgesehen - mit einem Beitrag an dem
geplanten Jubiläumshft Ihrer Zeitschrift beteiligen.
Die angespannte Terminalsituation mit zahlreichen unab-
weislichen Verpflichtungen läßt leider keine Zeit,
um das gestellte anspruchsvolle Thema in adäquater Form
aufzubereiten. Wir bitten Sie dafür um Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen

Wer fehlt



STAATSMINISTERIUM BADEN-WÜRTTEMBERG
Stabsstelle Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Staatsministerium · Richard-Wagner-Straße 15 · 7000 Stuttgart 1

Herrn
Reinhard Behnisch
Zeitschrift "Wechselwirkung"
Gneisenaustr. 2
1000 Berlin 61

Stuttgart, den 8. Juli 1988

Durchwahl (0711) 8153- 258
Aktenzeichen: 3421.9
(Bitte bei Antwort angeben)

Sehr geehrter Herr Behnisch,
im Auftrag von Ministerpräsident Lothar Späth danke ich Ihnen
für Ihr freundliches Schreiben vom 29. Juni 1988.

Leider sehen wir gegenwärtig keine Möglichkeit für einen re-
daktionellen Beitrag, da Ministerpräsident Lothar Späth für
die kommenden Monate bereits eine Vielzahl termingebundener
Verpflichtungen übernommen hat. Wir bitten Sie deshalb um
Verständnis für diese Entscheidung. Gerne sind wir jedoch be-
reit, zu einem späteren Zeitpunkt auf die Angelegenheit zu-
rückzukommen.

Ich darf Ihnen die besten Grüße des Herrn Ministerpräsidenten
übermitteln und verbleibe selbst

Mit freundlichen Grüßen

Lothar Späth
Lothar Späth



European Space Agency
Agence spatiale européenne

Prof. Dr. Reimar Lüst
Generaldirektor

08.09.1988

Herrn
Reinhard Behnisch
WECHSELWIRKUNG
Gneisenaustr. 2
D-1000 Berlin 61

Sehr geehrter Herr Behnisch,

haben Sie vielen Dank für Ihren Brief vom 19. August. Leider muß
ich Ihnen mitteilen, daß ich aufgrund meiner vielfältigen
Verpflichtungen und der derzeit starken Arbeitsbelastung nicht in
der Lage bin, einen Beitrag zu Ihrem Jubiläumshft zu leisten.
Ich bin dennoch sicher, daß das Jubiläumshft Ihrer Zeitschrift
ein Erfolg wird und wünsche Ihnen hierzu alles Gute.

Mit freundlichen Grüßen

Reimar Lüst
Reimar Lüst

MAX-PLANCK-INSTITUT FÜR GESELLSCHAFTSFORSCHUNG
DIREKTOREN: PROFESSOR DR. DR. H. C. MULLER, RENATE MAYNTZ, PROFESSOR DR. FRITZ W. SCHARPF

Herrn
Reinhard Behnisch
Wechselwirkung
Gneisenaustr. 2
1000 Berlin 61

Lothringer Straße 78
5000 Köln 1
Telefon 0221/3 36 05-0
Teletex 2214203-mpilg

Ihr Zeichen

Unser Zeichen
RM/Wu

Durchwahl
33605-10

Datum
08.08.1988

Sehr geehrter Herr Behnisch,
Bilanzierungen scheinen im Augenblick ein beliebtes Thema für anspruchsvolle Zeitschriften. Jedenfalls ist Ihre Bitte um einen Beitrag zu dem geplanten Heft über Orientierungen am Ende eines Zeitalters die dritte dieser Art, die mich in einer kurzen Zeitspanne erreichen. Leider bin ich jedoch mit Publikationsverpflichtungen auf ein ganzes Jahr hinaus im voraus schon so belastet, daß ich bei bestem Willen und trotz großen Interesses an den von Ihnen angesprochenen Fragen außerstande bin, diesen Wünschen - und damit Ihrer Aufforderung - zu entsprechen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre

R. Mayntz
(Prof. Dr. Renate Mayntz)

Deutsche Bank Essen 2471802 (BLZ 380 700 50) • Dresdner Bank Essen 4054 933 (BLZ 360 900 80) • Commerzbank Essen 1502 038 00 (BLZ 360 400 39)
Sparkasse Essen 281 360 (BLZ 360 501 05) • Postgrosbank Essen 7000 051 433 (BLZ 360 300 43)

MAX-PLANCK-INSTITUT FÜR MATHEMATIK

Max-Planck-Institut für Mathematik, Gottfried-Claren-Straße 26, 5300 Bonn 1

Herrn
R. Behnisch
Geschäftsführer
Wechselwirkung Verlag GmbH
Gneisenaustraße 2
1000 Berlin 61

Gottfried-Claren-Straße 26
5300 Bonn 1
Telefon (02 28) 4021
Durchwahl 402

Deutsche Bank
(BLZ 380 700 59) Kto. 0533570

Bonn, 9. August 1988

Sehr geehrter Herr Behnisch,

vielen Dank für Ihren Brief mit dem Angebot, einen Artikel für Ihr Jubiläumshft zu schreiben. Leider kann ich aus zeitlichen Gründen nicht mitwirken, ich bin bis Ende September viel verreist. Es kommt hinzu, daß ich als reiner Mathematiker auch nicht daran gewöhnt bin, mich über die von Ihnen angesprochenen allgemeinen Probleme zu äußern. Ein Artikel der von Ihnen gewünschten Art würde mir also besonders viel Arbeit machen, wozu ich aber leider gar keine Zeit habe.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

F. Hirzebruch
Professor Dr. F. Hirzebruch

FROM THE WARDEN.

ST. ANTONY'S COLLEGE,
OXFORD, OX2 6JF
TELEPHONE: 59651
57421

9.8.88

Sehr geehrter Herr Behnisch,

Ihr Brief vom 13.7. hat mich heute erreicht! Leider sehe ich keine Möglichkeit, in den nächsten Wochen noch eine Zeile sehr zu schreiben, als ich ohnehin schon auf die Anfrage habe.

Mit der Bitte um Ihr Verständnis und mit freundlichen Grüßen

Dr. Rolf J. J. J.

Universität Bielefeld Fakultät für Soziologie
Niklas Luhmann

Universität Bielefeld Postfach 8640 4800 Bielefeld 1
Herrn
Reinhard Behnisch
Wechselwirkung Verlag GmbH
Gneisenaustr. 2
1000 Berlin 61

Universitätsstraße

Post (0521) 106-1
Durchwahl 106- 3998
Telex: 932362 unibi

Bielefeld, den 22. August 1988/fi

Az.:

Sehr geehrter Herr Behnisch,

Ihr Brief vom 13. Juli erreicht mich mit erheblicher Verspätung und kurz vor der Abreise zu einer Serie von Tagungen. Schon deshalb, aber auch aus inhaltlichen Gründen kann ich leider auf Ihre Anregung, einen Beitrag zu dem geplanten Heft zu schreiben, nicht eingehen.

Mit besten Grüßen

Der Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
Geschäftszweigen (bei Antwort bitte angeben):
Pressereferat Mei/Kre

Der Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
Postfach 120629
5300 Bonn 1
Fernruf: (0228) 305-2010
Telefon: 885790
Teletex: 228 38 54
Telefax: 228 38 54

Herrn
Wolfgang Behnisch
Wechselwirkung Verlag-GmbH
Gneisenaustr. 2
1000 Berlin 61

Postfach 120629
5300 Bonn 1
Fernruf: (0228) 305-2010
Telefon: 885790
Teletex: 228 38 54
Telefax: 228 38 54

19. Juli 1988

Sehr geehrter Herr Behnisch,

für Ihr Schreiben vom 29.6.1988 danke ich Ihnen. Bundesumweltminister Dr. Klaus Töpfer hat mich gebeten Ihnen zu antworten. Ich bedaure es sehr, Ihnen für Ihre Zeitschrift "Wechselwirkung" aus terminlichen Gründen keinen Beitrag zur Verfügung stellen zu können. Angesichts der arbeitsmäßigen Auslastung unseres Hauses bitte ich Sie hierfür um Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen

Fritjof Mietsch
Reaktor-Vorsitzender des Vorstands

1. September 1988 -sta

Herrn
Reinhard Behnisch
Geschäftsführer
Wechselwirkung Verlag GmbH
Gneisenaustraße 2
1000 Berlin 61

Sehr geehrter Herr Behnisch,

bitte haben Sie Verständnis, daß Herr Reuter Ihnen über mich erst jetzt, nämlich seines Urlaubs wegen, eine Antwort zukommen lassen kann. Herr Reuter findet das Projekt, das Sie sich vorgenommen haben, außerordentlich interessant, muß Sie aber gleichwohl zu seinem Bedauern um Verständnis bitten, daß er Ihrer Einladung keine Folge leisten kann. Der Grund ist einfach der, daß er in den nächsten Wochen mit Arbeit in großem Maße überhäuft ist und keine Zeit für zusätzliche Engagements hat. Gerade ein Wunsch wie der Ihre erfordert ja doch eine gewisse Anstrengung, um die erforderliche Qualität sicherzustellen.

Mit freundlichem Gruß

Fritjof Mietsch